

IGEL-RECORDS

Anton ist fürs neue Jahr

Drei Erzählungen aus dem Buch „Kinderkurzweil“ von Peter Hacks

In der ersten Geschichte „Anton ist fürs Neue Jahr“ erzählt Peter Hacks in seiner unnachahmlich gekonnten leichten Schreib- und Fabulierkunst von der korrekten Namensgeschichte des „Antonplatzes“. Herrlich interpretiert von **Horst Bollmann** als Uhrmacher Merle und **Cornelius Lipp** als Anton erfahren die Zuhörer eine wahre, historische Geschichte über die Schwierigkeiten die es seinerzeit bei der Übergabe des alten an das neue Jahr gegeben und welche entscheidende, aber längst vergessene Rolle der kleine Anton seinerzeit gespielt hatte. Eine äußerst bedeutende Geschichte, die der Welt für immer verborgen geblieben wäre, hätte sie Peter Hacks nicht schelmenhaft und augenzwinkernd aufgeschrieben.

In der zweiten Geschichte „Linde“ geht es um das ewig junge Thema: erste Liebe und die Probleme, die sie wohl zwangsläufig immer mit sich bringt. Hinreißend und brillant dargeboten von **Clara Hoffmann** als Linde und **Johannes Wilhelm** als Egon.

Die dritte Geschichte heißt „Das Rosenkissen“. **Marylu Poolman** als Perpetua und **Karin Gregorek** als Elsbeth spielen zwei alte Jungfern, die um die Gunst des Herrn Remigius Möller, gespielt und vor allem mit unglaublich sonoren Tönen gesprochen von Gerlach Fiedler, buhlen. Alles hat sozusagen seine Zeit; die Liebe, die Eifersucht und sogar die Zeit selbst.

Drei Erzählungen aus dem Buch „Kinderkurzweil“ des in diesem Jahr (2003) verstorbenen großen deutschen Poeten Peter Hacks, in einer Produktion des Mitteldeutschen Rundfunks. Regie führte Hartmut Kirste.

Mit großartigen Schauspielern – für Kinder ab sieben Jahren und alle Erwachsenen!

Für Kinder ab 7 Jahren

CD 862-3 €12,70

Spielzeit: 57´10 Minuten

Produktion: IGEL-RECORDS / Mitteldeutscher Rundfunk 2002